

Spitzkunnersdorfer Nachrichten



Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf

2. Jahrgang

Dezember 1991

Nr. 11

*Ein frohes Weihnachtsfest Glück und Gesundheit
für das Neue Jahr wünschen*



Bürgermeister
Gemeinderat
Gemeindeverwaltung
Redaktion

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Einwohner von Spitzkunnersdorf, das bevorstehende Weihnachtsfest und der Jahreswechsel bieten für jeden einzelnen Gelegenheit, auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken.

Gleichzeitig sehen wir dem neuen Jahr voller Erwartungen entgegen und hoffen, daß all unsere Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Das zu Ende gehende Jahr ist für das vereinte Deutschland sicher von historischer Bedeutung. Es hat uns (in den neuen Bundesländern) die zu erwartenden Schwierigkeiten gebracht, die ein solcher Umbruch mit sich bringt.

Viele Mitbürger werden Hilfe und Unterstützung brauchen. Besonders die Menschen, die unter Erkrankungen und persönlichen Sorgen und Nöten leiden, sollen unsere Bereitschaft zum Helfen spüren.

Trotzdem sollten wir alle optimistisch in das kommende Jahr gehen und den langsam beginnenden Aufschwung nicht übersehen. Die Weihnachtsfeiertage sollten uns Anlaß geben zu Besinnung und Freude. Bei allen Sorgen und Problemen dürfen wir nicht den Blick auf unsere östlichen und südöstlichen Nachbarn verlieren, auf die vielen hungernden und leidenden Menschen in der Welt.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 1992 Glück, gutes Gelingen und Gesundheit. In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen Ihr

Jürgen Neumann
Bürgermeister

Bekanntgaben der Gemeindeverwaltung

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 2.12.91

Grundsteuer: Die Hebesätze für die Grundsteuer bleiben auch 1992 bestehen.

Verbandsratsmitglieder: Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, Jürgen Neumann, Klaus Matthes und Jürgen Reichel werden als Verbandsräte für den Abwasserzweckverband "Obere Mandau" berufen.

Fußweg: Es wurde beschlossen, einen Abschnitt Fußweg (zwischen Hausmann und Loose) zu bauen.

Hortkosten (Ergänzung zum Beschluß Nr. 82):

a) In sozialen Härtefällen (z.B. plötzlicher Arbeitslosigkeit) kann die Zahlung durch die betroffenen Erziehungsberechtigten mit dem nächsten Monat eingestellt werden. Was als sozialer Härtefall gilt, entscheidet der Sozialausschuß gemeinsam mit der Horterzieherin.

b) Bei tageweisen Besuchen des Hortes, die mindestens eine Woche vorher angemeldet sein müssen, wird ein Tagessatz festgelegt in Höhe von 4,— DM.

c) Die maximale Teilnehmerzahl des Hortes liegt bei 34 Kindern.

Feuerwehrabgabe (Ergänzung zum Beschluß Nr. 84):

Der Abschnitt - Abgabepflichtige Personen - wird durch einen Satz ergänzt. "Die Feuerwehrabgabe ist eine Stichtagserhebung zum 01.01 des laufenden Jahres."

Öffentliche Fragestunde:

Bürger erhalten die Möglichkeit, in öffentlichen Sitzungen Anfragen an den Gemeinderat im Rahmen einer Fragestunde zu richten.



Buswartehallen

Wie sicher für alle Bürgerinnen und Bürger von Spitzkunnersdorf sichtbar, haben sich Mitarbeiter der Gemeinde große Mühe gegeben, um die Wartehallen durch einen neuen Farbanstrich freundlich zu gestalten und damit unser Ortsbild zu verschönern. Leider achten einige unverbesserliche Mitmenschen die Arbeit, die von anderen geleistet wird, wenig bzw. überhaupt nicht. Schon nach kurzer Zeit waren Wände wieder beschmiert und mit Farbe

besprüht und neu eingesetzte Fensterscheiben eingeworfen. Leider ist es uns bisher nicht gelungen, die Verursacher festzustellen, Deshalb möchten wir alle Spitzkunnersdorfer Einwohner bitten, uns zu unterstützen und mit darauf zu achten, daß neu gestaltete Dinge auch möglichst lange in diesem Zustand erhalten bleiben.

Meldestelle: Ab Januar 1992 wird es wieder regelmäßige Sprechzeiten der Meldestelle in Spitzkunnersdorf geben. Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat finden diese dann

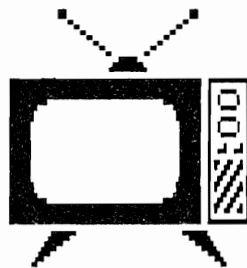
von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 16.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung (ehem. Polizeizimmer) statt.

Sanierung des Feuerlöschteiches an der Dorfstraße 30 (Seilers Teich) Der Feuerlöschteich an der Dorfstraße 30 (Seilers Teich) kann zur Zeit seine Funktion nicht erfüllen. Er ist total verschlammte und die Mauern sind durchlässig. Der Gemeinderat beschloß, daß die Bau GmbH Oberland die Bauarbeiten übernimmt.

Fernseherentsorgung

Am Dienstag, dem 14.01.92 erfolgt die Einsammlung der zu entsorgenden Fernseher. Wir bitten, entsprechende Geräte bis 10.01.91 bei der Gemeindeverwaltung zur Abholung anzumelden.



Müllmarken für 1992

Die Ausgabe der Müllmarken für das I. Quartal 1992 erfolgt ab Montag, dem 16.12.91. Dazu ist die Gemeindeverwaltung am Montag, dem 16.12.91 von 9.00 bis 12.00 Uhr, am Mittwoch, dem 18.12.91 von 9.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstag, dem 19.12.91 von 9.00 bis 12.00 Uhr zusätzlich zu den bekannten Zeiten geöffnet.

Veränderung der Steuernummern

Mit Wirkung vom 01.01.1992 wird die Finanzbuchhaltung der Gemeindeverwaltung Spitzkunnersdorf durch das Datenverarbeitungs-zentrum Sachsen in Dresden erledigt. Damit ist unter anderem eine Neufestlegung der Steuernummern unserer Bürger verbunden. Sie werden ab Januar/Februar entsprechende Bescheide erhalten. Solche Bescheide über die jährliche Veranlagung der Grund- und Hundesteuer erhalten auch bisherige Teilnehmer am Lastschriftverfahren. (Bürger die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben). Es wird jedoch auf dem Bescheid ersichtlich sein, daß der Betrag vom jeweiligen Konto abgebucht wird. Eine bestehende Einzugsermächtigung bleibt erhalten, wenn diese nicht durch die betreffenden Bürger widerrufen wird. Wir möchten Sie jedoch bitten, in jedem Fall die angegebene **Kontonummer auf ihre Richtigkeit zu überprüfen**. Diejenigen Bürger, welche jedoch Ihrem Kreditinstitut einen Dauerauftrag zur Überweisung des fälligen Steuerbetrages an die Gemeinde erteilt haben, müssen wir bitten, die Angabe der entsprechenden Steuernummer auf den Überweisungsträgern zu veranlassen. Die Steuernummer setzt sich wie folgt zusammen:

1. Ziffer 5

2. - 5. Ziffer Steuerart

(z. B. 0100 Grundsteuer

0102 Hundesteuer

0211 Miete

0213 Pacht)

6. - 11. Ziffer Stammnummer des Steuerzahlers

12. Ziffer Prüfziffer.

Zur Unterscheidung verschiedener Steuerobjekte können weitere Ziffern angegeben werden. Die Einzahlung oder Überweisung mehrerer Steuerarten (z. B. Grundsteuer und Hundesteuer auf dem selben Einzahlungs-/Überweisungsschein ist nicht möglich. Sie müßten hier zwei entsprechende Belege für die einzelnen Beträge ausfüllen. Das gilt auch für Daueraufträge bei den Kreditinstituten. Für die Beantwortung weiterer Fragen im Zusammenhang mit der Einführung des neuen EDV-Verfahrens stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Dalibor Kämmerer

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

zu den Feiertagen Wie bereits in der vorigen Ausgabe mitgeteilt, ist die Gemeindeverwaltung an folgenden Tagen geöffnet:

23.12.91 9.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 16.00 Uhr
(zus. geöffnet)

24.12.91 geschlossen

27.12.91 9.00 - 11.00 Uhr 30.12.91 9.00 - 12.00 Uhr

31.12.91 9.00 - 12.00 Uhr

Containertermine

Die Aufstellung der Sperrmüllcontainer erfolgt wie vorgesehen am Freitag, dem 27.12.91. Neben den bekannten drei Standorten an der Dorfstraße/Ecke Querstraße, an der Hauptstraße bei LAUTEX und an der Kaufhalle Bergstraße wird es ab dem 27.12.91 einen vierten Containerstandort im Bereich des Wiesentals gegen. Da die Standortfragen jedoch noch nicht vollständig geklärt sind, müssen wir Sie auf Veröffentlichungen an den Anschlagtafeln verweisen. 1992 beginnen wir am Donnerstag, dem 16.01.92 mit der Aufstellung von Containern für die Weihnachtsbaumsentsorgung und die Einsammlung von Baumausschnitt und anderen zerkleinerbaren Holzabfällen. (keine Balken u. ä.) Die Aufstellung erfolgt an allen vier Standorten.

Reichel

Mitteilung vom Bauamt

Das Programm des Freistaates Sachsen zur Förderung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Wohnraum und - der Schaffung von Wohnraum in bestehenden Gebäuden, kurz "Landesmodernisierungsprogramm" genannt, läuft auch 1992 weiter. Die Baumaßnahmen dürfen jedoch erst nach erfolgter Bewilligung begonnen werden. Sie müssen bis 31.12.1992 beendet sein. Anträge für das Modernisierungsdarlehen und den Zuschuß erhalten Sie zu den Sprechzeiten im Gemeindeamt.

Zustellung der Gemeindepost

Wie die Sächsische Zeitung, so wird auch die Post der Gemeindeverwaltung den Haushalten direkt zugestellt. Das trifft mit dieser Ausgabe auch für das Mitteilungsblatt zu. Um die Zustellung reibungslos zu gewährleisten, möchten wir unsere Sie, soweit dieses noch nicht geschehen ist, bitten, Briefkästen anzubringen. Dieses sollte möglichst vom Eingangsbereich des Hauses her sichtbar und leicht zugänglich sein.

*** Bitte weitersagen ***

Jeder Haushalt soll ein Exemplar des Mitteilungsblattes erhalten. Sollte dieses versehentlich einmal nicht der Fall sein, so bitten wir um eine kurze Mitteilung. Das Exemplar wird dann selbstverständlich nachgeliefert.

Zahnärztliche Betreuung

Meinen werten Patienten möchte ich hiermit zur Kenntnis geben: Wegen Umzugs in neue Praxisräume kann vom 09.12.91 bis voraussichtlich 05.01.92 keine zahnärztliche Sprechstunde durchgeführt werden. Vertretung für dringende Behandlungsanliegen und Schmerzfälle haben freundlicherweise Herr Dr. Mann Leutersdorf, Poststraße 2 Tel. 036/86103

tägl. 8.00 - 9.00 Uhr 14.00 - 15.00 Uhr

Herr Dr. Michel Leutersdorf, E.-Thälmann-Str. 43 Tel. 036/86172

tägl. 6.30 - 8.00 Uhr

übernommen. Reparaturen an Zahnersatz können in unserer Wohnung Spitzkunnersdorf, Wiesental 2 abgegeben werden. Anmeldung zur Behandlung wird nach dem 06.01.92 wieder möglich sein.

Neue Praxisanschrift: Spitzkunnersdorf, Hauptstraße 33 Neue Telefonnummer: Amt Niederoderwitz 7493 Die Sprechzeiten bleiben wie bisher. Allen meinen werten Patienten wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr und daß Sie alle möglichst ohne Schmerzen über die Zeit kommen, in der ich nicht für Sie da sein kann.

SR Günther Wlach

Schließtage Bücherei

Die Gemeindebücherei ist über Weihnachten an folgenden Tagen geschlossen:

Dienstag, den 24.12.01

Donnerstag, den 26.12.91

Dienstag, den 31.12.91

Ab Donnerstag, dem 02.01.92 ist die Bücherei wieder dienstags und donnerstags **von 16.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet. Eine Veränderung dieser Öffnungszeiten ab Februar 1992 ist jedoch möglich. Verfolgen Sie bitte hierzu die Notizen im Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung bzw. an den Anschlagtafeln.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel möchte ich allen Bürger und besonders den Lesern der Bücherei ein frohes Fest und ein gesundes 1992 wünschen.

Karin Wilke

Mitteilung der Wohngeldstelle

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Da in letzter Zeit viele Nachfragen bezüglich des Wohngeldes erfolgen, läßt die Wohngeldstelle Zittau mitteilen, daß jeder Antragsteller einen Bescheid über seinen gestellten Antrag bekommt und jeder Bürger Wohngeld erhält, wenn der Bewilligungsbescheid positiv ausfällt. Die Abarbeitung der zahlreichen Anträge war am Anfang erschwert. Seit dem Einsatz des Computers ist die Fehlerquote geringer und die Wohngeldstelle ist bemüht, jeden Antrag so schnell wie möglich zu bearbeiten. Nach dem 10. Dez. erhalten viele Bürger ihre Bescheide, gleichzeitig wird das Wohngeld auf ihr Konto überwiesen. Am 24. u. 31.12. bleibt die Wohngeldstelle auf dem Gemeindeamt Spitzkunnersdorf

geschlossen. Ab 7. 1.92 können sie dann wieder jeden Dienstag von 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr auf der Wohngeldstelle vorsprechen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern recht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Ihre

*Frau Rößler,
Wohngeldstelle*

Weihnachtssingen

Weihnachtliche Lieder und Melodien, gesungen und gespielt vom "Sängerbund" Spitzkunnersdorf und einer Bläsergruppe, erklingen am 3. Advent, dem 15. Dez. 91 am Gemeindeamt. Von 14.00



- 17.00 Uhr wollen wir Ihnen ein wenig weihnachtliche Stimmung vermitteln. Ein kleiner Imbiß, ein Glühwein zum Aufwärmen u.a. ist auch dabei. Sogar der Weihnachtsmann hat sein Kommen zugesagt. Er möchte die Wunschzettel von den Kindern persönlich entgegen nehmen.

S. Heinze

Zum Weihnachtssingen bleibt die Weberstraße zwischen Dorfstraße und Pappelweg von 14.00 - 17.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt.

LPG "Freundschaft" -

Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf e.G.

Auf Beschluß ihrer Mitglieder wird die LPG "Freundschaft" Spitzkunnersdorf zum 01.01.1992 in die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG umgewandelt. Die Vermögensgemeinschaft hat ihren Sitz in O-8801 Spitzkunnersdorf, Straße der Republik 13, Tel. Niederoderwitz 6015. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Dr. Jonas. Vorsitzender des Vorstandes ist Herr Jänsch. Das Gründungsprotokoll wurde von 133 Mitgliedern gezeichnet. Die Vermögensgemeinschaft steht in direkter Rechtsnachfolge zur LPG. Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten sowie das Eigenkapital werden ganzhänderisch übernommen. Das trifft auch für bestehende Verträge und Vereinbarungen zu. Somit tritt die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG auch in die bestehenden Pachtverträge ein. Wir werden uns dazu mit jedem Verpächter in Verbindung setzen. Wir danken unseren Partnern und Mitgliedern für ihre bisherige Unterstützung und für ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest und ein erfolgreiches und gesundes 1992. Der Vorstand

Die LPG "Freundschaft" Spitzkunnersdorf hat bisher für die Bevölkerung in den Gemeinden Spitzkunnersdorf und Leutersdorf die **Fäkallienabfuhr** durchgeführt. Die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG übernimmt diese Dienstleistung. Der überwiegende Teil der Gruben hat nur ein Fassungsvermögen von 1 - 2 m³. Deshalb werden die anfallenden Kosten durch die Erlöse nicht gedeckt. Wir sind gezwungen, ab 01.01.1992 einen Grundpreis pro Faß von 35,00 DM + 14 % MWSt. zu berechnen. Das ist dann der zu zahlende Mindestpreis. Ansonsten bleiben die bestehenden Preise pro m³ bzw. pro Schlauch bestehen. Wir bitten die Einwohner um Ver-

ständnis und möchten noch einmal darauf verweisen, daß im Interesse der Umwelt und der Landwirtschaft die Ausbringung möglichst in den Monaten März bis Oktober erfolgen sollte.

Der Vorstand

Mitgliederversammlung des TSV 1861 Spitzkunnersdorf

Am Freitag, dem 17.1.92 findet um 19.00 Uhr in der Turnhalle die Mitgliederversammlung des TSV statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Bitte Turnschuhe mitbringen.



Mitteilung vom Landratsamt

Umgang und Verkehr mit pyrotechnischen Gegenständen: Anzeige des Vertriebs pyrotechnischer Gegenstände entsprechend 14 der Gewerbeordnung und nach 14 Sprengstoffgesetz. Wir bitten alle Gewerbetreibenden der Gemeinde, die den Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen der Klassen I und II zum Jahreswechsel vorgesehen haben, dies im Referat Gewerbe beim Landratsamt Zittau anzuzeigen. Die Anzeige muß auf im Referat Gewerbe erhältlichen Formblättern, bis spätestens 17.12.91 erfolgen. Sprechzeiten:

Di. 9 - 12 u. 14 - 18 Uhr
Do. 9 - 12 u. 14 - 16 Uhr
Fr. 9 - 12 Uhr

*Mit freundlichen Grüßen,
Rausch
Ref. Gewerbe*

Radau-Radau-Radau

Auf, auf in die IX. Faschingssaison im Kretscham Spitzkunnersdorf. Unser Thema: "Wir Kunnersdurger jodeln's in den Wind uf d'r Alm do gibt's koa Sünd!" Öffentliche Termine für 1992

01.02.92 Eröffnungsball
08.02.92 1. Themaball
14.02.92 Ball für Alleinstehende P 30
15.02.92 1. Nachtwäscheball
22.02.92 Nubbernball P 30
23.02.92 Rentnerfasching
29.02.92 2. Nachtwäscheball P 30
01.03.92 Kinderfasching P 11 Einlaß 13.45 Uhr
03.03.92 Umzug für alle zum Gemeindeamt
Beginn 15.15 Uhr
03.03.92 Fastnachtsball
07.03.92 Festlicher Auskehrball
11.11.92 Eröffnung der X. Faschingssaison 92/93

Einlaß für die Abendveranstaltungen erfolgt ab 18.18 Uhr.



Tanz und Stimmung im ganzen Haus mit dem Grenzlandblasorchester, dem Summer-Time-Dance Shop und der Disko 2000. Kartenvorverkauf ab 09.12.1991 über die Mitglieder des KKC, im Traum-Center, im Lebensmittelgeschäft "Mohlau" in Spitzkunnersdorf, beim Otto-Bäcker Oberoderwitz und Fleischerei Schüttig Hainewalde und Zittau. Es lädt Euch recht herzlich ein der

Kunnersdorfer Karnevalsclub e.V.

PS. Schnell nachdenken - schnell zugreifen und nicht zu lang überlegen sonst sind die Karten wieder vergriffen.

Radau-Radau-Radau

Wie hilflos wären wir heutzutage ohne Strom? Und doch sind es im Dezember erst 82 Jahre her, daß Spitzkunnersdorf so langsam die Ölfunzel beiseite stellen konnte. Lesen wir deshalb die interessanten Zeilen, die uns Bruno Seeliger hinterlassen hat:

"Von der Entstehung des elektrischen Ortsversorgungs-Netzes"

Bereits 1908 bemühten sich zwei Bewerber um den Bau eines Elektrischen Ortsleitungsnetzes, es waren dies die Allgemeine Elektrizitäts Gesellschaft und das Elektrizitätswerk Olbersdorf bei Zittau. Schriftliche Angebote wurden 1908 in einer Gemeinderatssitzung, welche der Gemeindevorstand Eißner leitete, damals von dem Leiter mit dem Bemerkten beiseite gelegt: "Das ist nichts für Spitzkunnersdorf!" Hierauf gingen aber die Mehrzahl der Gemeindevertreter nicht mit ein, es wurde erwidert: "Das ist ein Fortschritt der Zeit, das wollen wir beraten, damit es nicht wieder so wird wie mit der Eisenbahn, welche durch unseren Ort gelegt werden sollte. Weil es aber hiesige Flurbesitzer ablehnten, Feld herzugeben, wurde diese durch das zum Böhmerland gehörige Warnsdorf ausgebaut, was damals unserem Staate Schwierigkeiten machte." Die Beratungen wurden nun abgehalten.

Nach langem Hin und Her wurde der Ausbau des Ortsnetzes dem Elektrizitätswerk Olbersdorf erlaubt, da dieses einen etwaigen Verkauf an unsere Gemeinde zusagte, wo die Gemeinde dann als Großabnehmer den Strom von dort beziehen konnte. Dieses Vorverkaufsrecht sagte die A.E.G. nicht zu, weil diese keinen Strom liefern konnte, sondern wir diesen vom staatlichen Werk in Hirschfelde beziehen sollten. Im Frühjahr 1909 wurde eine Umfrage im Orte gehalten, wer elektrischen Strom abnehmen wollte. Betriebsleiter Meßner und der hiesige Gemeindegeldteste Bruno Seeliger gingen Umfrage halten in jedes Haus. Das Ergebnis war, daß die knappe Hälfte der Häuser angeschlossen sein wollten. Nun begann der Bau des Ortsnetzes. Dieses war mit der Zuleitung von Hainewalde entlang des sogenannten Schenkweges, welcher der Gemeinde gehörte, durch Freileitung in Hoch- und Niederspannung bis mit Folge Seifhennersdorf, ausgebaut, wozu Seifhennersdorf die Zusage gegeben hatte. Bemerkte sei noch, daß lange unrentable Strecken gebaut wurden, um alle zufrieden zu stellen. So z. B. vom Haus 133 bis zu 302. Am Heiligen Abend 1909 brannte bereits in mehreren Häusern das elektrische Licht! Von 1912 ab war die Gemeinde Besitzerin des Ortsnetzes, was der Gemeinde in finanzieller Weise eine große Hilfe war. Im Laufe der Jahre wurden die unrentablen Leitungen verlegt und auch die Hochspannungsfreileitung durch Erdkabel ersetzt mit zeitgemäßen neuen Transformations-Ein-

richtungen. Als später das Elektr.-Werk Olbersdorf der Staat übernahm, blieb die Gemeinde auch Großabnehmer vom staatlichen Werk Hirschfelde.

Die Redaktion

AUS DER KIRCHGEMEINDE

Wieder ist ein Jahr vergangen und Weihnachten steht vor der Tür. Vieles ist anders geworden, das Einkaufen und Geschenke aussuchen einfacher, die Qual der Wahl größer. Größer auch, so scheint es mir, unsere Unruhe und manche Sorge. Öfter als früher ist zu hören "keine Zeit". Kaum einer davon ist frei. Zugleich spüren wir, daß wir einander brauchen und daß wir uns die Zeit nehmen müßten für das Wichtigste: das Gespräch mit dem anderen. Besonders Kinder leiden darunter, daß sie in der gewaltigen Umstellung dieser Zeit oft allein sind und daß der Fernseher manchmal noch der einzige "Partner" für sie ist, mitsamt seinen fragwürdigen Angeboten. Kürzlich war ich in einer Nachbargemeinde eingeladen, eine Bibelstunde zu halten und ein Mann sagte: "Ich habe eigentlich überhaupt keine Zeit dafür - aber ich brauche diese Zeit, damit ich was fürs Leben habe". Das hat mich beeindruckt - um seines Glaubens willen nimmt sich einer Zeit und er weiß, daß das wiederum für alles andere viel austrägt. Ich wünschte mir, es gelänge uns, Dinge zu entdecken, die fürs Leben etwas austragen. Für den einen vielleicht der Glaube, für einen anderen die Familie, für den Dritten die Atmosphäre des Weihnachtsfestes. Und zu Letzterem wünsche ich Ihnen allen, liebe Einwohner von Spitzkunnersdorf, den tiefen Frieden und die Freude der ersten Weihnacht. Die vollen Kirchen gerade an diesem Tage künden deutlich von der Sehnsucht, die tief in uns ist. Die Hirten von Bethlehem kehrten fröhlich vom Stall zurück an ihre Arbeit, weil sie an der Geburt des Jesuskindes neue Hoffnung schöpften. Menschen, die nichts zu erwarten hatten, deren Leben "gelaufen" war, erlebten einen tiefen Wandel. Das ist das Geheimnis von Weihnachten, dem wir alle Jahre wieder nachspüren. Sie sind herzlich eingeladen zur Weihnacht in der Kirche, am 24. Dezember, 17.00 Uhr zur Christvesper, 25. Dezember, 16.30 Uhr zum Singe-Gottesdienst, 26. Dezember, 9.30 Uhr zum Weihnachtsgottesdienst. Am 31. Dezember halten wir einen Gottesdienst zum Jahreswechsel um 18.30 Uhr. Und um 24.00 Uhr läuten unsere Glocken 30 Minuten lang das neue Jahr ein.

Was Sie am Heiligabend in die Kollekte legen, ist für unsere Kirchgemeinde bestimmt. Wenn Sie für einen besonderen Zweck spenden wollen - etwa für "Brot für die Welt" oder für die Bauaufgaben in unserer Kirche - verwenden Sie bitte ein Kuvert und schreiben den Zweck darauf. Sie können auch vorbereitete Umschläge im Pfarramt und in der Kirche mitnehmen. Für alle Hilfe - und sie kam in allen zurückliegenden Jahren nicht nur von Gemeindegliedern - ganz herzlich Dank! Auch denen, die uns in diesem Jahr ein "Geschenk zum Kirchenjubiläum" gemacht haben, danken wir.

EINE GROSSE BITTE

Sicher haben Sie die beiden Schilder gesehen: "Freiwillig 30 km/h - wegen uns". Gemeint sind vor allem die Kinder, die diesen Schutz brauchen. Nehmen Sie doch den Weihnachtsfrieden zum Anlaß, Verkehrsfrieden zu halten. Sei-

en Sie im guten Sinne einmal "Bremsen" und zwingen Sie sich und damit auch andere zu dieser "30" (das tut sogar den eigenen Nerven gut). Nicht nur im Sinne unserer Kinder, sondern auch für die vielen älteren Menschen, die ich oft ratlos vor dem Friedhofstor stehen sehe, weil bei diesem Autobahntempo kein Rüberkommen mehr ist. Machen wir uns doch eine liebevolle Rücksichtnahme zum Weihnachtsgeschenk! Mit guten Wünschen für ein friedvolles Fest und einen getrosteten Jahreswechsel grüßt Sie

Wolfgang Oehmichen

Wichtige Information an meine wertige Kundschaft

Zu den Feiertagen werde ich mein Geschäft folgendermaßen für Sie öffnen:

Mo.	23.12.	9.00 - 12.30/13.30 - 18.00 Uhr
Di.	24.12.	9.00 - 11.30 Uhr
Do.	26.12.	9.00 - 11.00 Uhr
Fr.	27.12.	9.00 - 12.30/13.30 - 18.00 Uhr
Sa.	28.12.	8.00 - 12.00 Uhr
Mo.	30.12.	9.00 - 12.30/13.30 - 18.00 Uhr
Di.	31.12.	9.00 - 12.30/13.30 - 16.00 Uhr

Ich hoffe, daß Sie von meinem Angebot regen Gebrauch machen werden.

FÜR DAS JAHR 1992 WÜNSCHE ICH MEINER WERTEN KUNDSCHAFT VIEL GESUNDHEIT UND ALLES GUTE.

K. MOHLAU

**Mauerwerkstrockenlegung,
Innenabdichtung gegen
drückendes Wasser sowie
Beton- u. Ruinensanierung!**

Sehr preisgünstig!

Angebote und Beratung kostenlos



**Bauwerkserhaltung
Denkmalpflege**

**Dipl.- Ing. Gernot Beyer
Faching. f. Denkmalpflege**

O- 8806 Oybin, Im Winkel 2, Tel/Fax 370

Ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr wünschen unserer lieben Kundschaft

**Fleischerei Karl Herzog
und Familie**

Öffnungszeiten zum Fest:

Sa.	21.12.	8.00 - 12.00 Uhr
Mo	23.12.	8.00 - 18.00 Uhr
Di.	24.12.	8.00 - 12.00 Uhr

Familie Uwe Albert

* Jägerstube Spitzkunnersdorf *

wünscht allen Gästen
frohe Weihnachten und
ein gesundes Neues Jahr!

Am 25. u. 26.12. - Mittagstisch

Wir bitten um Ihre Tischbestellung!

Fleischerei Bernd Klatt

Hauptstr. 1 * Tel. 6033

Öffnungszeiten zur Festversorgung:

Sa. 21.12.	8.30 - 12.00 Uhr
Mo. 23.12.	9.00 - 18.00 Uhr
Di. 24.12.	9.00 - 11.00 Uhr

Sa. 28.12.	8.30 - 11.00 Uhr
Mo. 30.12.	9.00 - 18.00 Uhr
Di. 31.12.	9.00 - 11.00 Uhr

*Wir wünschen unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest sowie ein
gesundes Neues Jahr.*

Vom 06.01.92 bis 11.01. bleibt
die Fleischerei geschlossen.

Minimarkt Spitzkunnersdorf

Öffnungszeiten für Ihren Einkauf zum
Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel

Mo. - Fr.

9.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr

Sa., 14.12., 21.12., 28.12.

9.00 - 17.00 Uhr

Sa., 24.12. und 31.12.

9.00 - 12.00 Uhr

Ab 27.12.

- großes Angebot an pyrotechnischen Erzeugnissen
(Raketen, Knaller und Scherzartikel)
zum Jahreswechsel

*Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Fest
sowie Gesundheit und alles Gute
für's Jahr 1992!*

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
neues Jahr wünsche ich all meinen Kunden.*

Hauptvertretung der Allianz

Hans-Günter Seibt
Spitzkunnersdorf
Hauptstraße 7a

FUNK UND TELEFONSHOP STEFFAN

ANRUFBEANTWORTER - CB-FUNK
TELEFAX - BETRIEBSFUNK - TELEFONE
AUTOALARM - AUTOTELEFONE

!!! ÜBER 150 MODELLE AM LAGER !!!

Türsprechanlage	59,90 DM
Wechselsprechanlage ab	19,90 DM
dto. drahtlos	79,00 DM
Tel.1000 m RW mit FTZ	1895,00 DM
C-NETZ MOBILTELEFONE ab	3695,00 DM + MwSt

STR. D. REP. 33b NIEDERODERWITZ

MO 16-18 & DO 16-20.30 Uhr

EINFACH ANRUFEN ! TEL: 6272

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches
neues Jahr wünschen wir all unseren
treuen Kunden.*

Bäckerei Herbert Ullrich

Zu den Feiertagen haben wir für Sie geöffnet:

Mo.	23.12.	7.00 - 18.00 Uhr
Di.	24.12.	6.30 - 10.00 Uhr
Mo.	30.12.	7.00 - 18.00 Uhr
Di.	31.12.	6.30 - 10.00 Uhr

Wir bitten um Ihre Bestellung.

Textauswahl: Redaktionskollektiv
Gestaltung: Angelika Haselbach
Jürgen Reichel
Hartmut Haußig
Druck: Druckerei Haußig, Niederoderwitz